Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 68 (1950)

Heft: 81

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 81 Bern, Donnerstag 6. April 1950 — 68. Jahrgang — 68me année — Berne, jeudi 6 avril 1950 **No 81**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über den Zahlungsverkehr mit Italien. ACF relatif au service des paiements entre la Suisse et l'Italie.
Unterzeichnung des Wirtschaftsabkommens mit dem Sterlinggebiet. Signature de l'accord économique avec la zone sterling. Firma dell'accordo economico con la Zona della sterlina.
Neue ägyptisch-schweizerische Wirtschaftsvereinbarungen. Nouveaux arrangements économiques entre la Suisse et l'Egypte. Nuovi accordi economici tra l'Egitto e la Svizzera.
Teilweise Rückerstattung von bezahlten Kriegsgewinnsteuern (Mitteilung der eidgenössischen Steuerverwaltung).
Kursliste Nr. 74 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Fr. 2000 Inhaber-Schuldbrief, angegangen 1. Juli 1925, errichtet den 11. November 1925, haftend im 7. Range mit einem Kapitalvorgang von Fr. 30 000 auf Grundstück Nr. 121 Grundbuch Emmen, Sprengimatt 13, derzeitiger Zinser und Grundstückeigentümer: Jakob Schärli-Egli, Sprengimatt, Emmenbrücke.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist seit diesem Aufruf bei unterfertigter Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 193¹)

Eschenbach, den 27. März 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: J. Heim.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief von Fr. 12 000, vom 6. Dezember 1924, Belege Serie I/3283, lastend auf der Besitzung des Hermann Otz, von Oberbalm, Elektromonteur, Belpbergstrasse, Münsingen, Münsingen-Grundbuchblatt Nr. 839. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert ihn innert der Frist von einem Jahr seit Bekanntmachung dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, andernfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 201¹)

Schlosswil, den 30. März 1950.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen: Pflüger.

Der Inhaberschuldbrief von Fr. 30 000, datiert den 29. Oktober 1930, haftend auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 603 im Riet in Steckborn, Pfandprotokoll des Grundbuchamtes Steckborn E. B. 443, ursprünglicher Schuldner und Pfandinhaber Jakob Hutterli-Rosenberger in Steckborn, derzeitiger Eigentümer Heinrich Maute, Industrieller in Bisingen (Deutschland), wird als vermisst gemeldet.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist von der 1. Auskündigung an dem Grundbuchamt Steckborn vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde.

Steckborn, den 3. April 1950. (W 204²)

Gerichtspräsidium Steckborn: Jak. Hanhart.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 2600, angegangen 1. Januar 1910, errichtet von Pankraz Buchmann, mit Vorgang Fr. 47.62, haftend auf der Liegenschaft Hintergasse, Büron, des Simon Häfliger-Wyss.

Der unbekannte Inhaber wird hiemit aufgefordert, diesen Titel binnen Jahresfrist seit Publikation der herwärtigen Behörde vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung des Titels gemäss Art. 870 ZGB erfolgt.

Sursee, den 4. April 1950. (W 208³)

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. H. Rogger.

Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des actions au porteur de la Société Anonyme de la maison rue Chaponnière 7, à Genève, au montant nominal de 375 fr. chacune, avec coupons attachés, portant les Nos 31 à 36, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 207³) C. XV.

Tribunal de première instance de Genève: Ed. Drexler, président.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

25. März 1950. Waren verschiedener Art.

Sigro Vertriebs-A.G. (Sigro Distribution Société Anonyme) (Sigro Distribution Limited), in Schlieren. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. März 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Vertrieb en gros und en détail von Waren verschiedener Art, insbesondere von technischen Neuheiten sowie den Erwerb und die Verwertung von Erfindungen. Sie kann sich an Unternehmen ähnlicher Art im In- und Ausland beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 20 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das frei übertragbare, unbeschränkte und ausschliessliche Recht, die beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum zur Patentierung angemeldeten Erfindungen betreffend Magazinierfächer (Anmeldung Nr. 48589) und betreffend Klebestange (Anmeldung Nr. 54609) auf dem Gebiete der Schweiz auszuwerten. Der Preis hiefür beträgt Fr. 15 000 und wird voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch gewöhnlichen Brief oder durch Zirkular. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Peter Rageth, von Präz (Graubünden), in Zürich. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Ernst Josef Meier, von Künten (Aargau), in Schlieren. Geschäftsdomizil: Engstringerstrasse 69 (bei Ernst Josef Meier).

28. März 1950. Chemische Beratungen usw.

Dr. A. G. Epprecht, in Zürich (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1946, Seite 890), chemische Beratungen usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit den in der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1949 aufgeführten Aktiven und Passiven an die neue Aktiengesellschaft « Aktiengesellschaft Chemisches Institut Dr. A. G. Epprecht », in Zürich 2, erloschen.

28. März 1950.

Aktiengesellschaft Chemisches Institut Dr. A. G. Epprecht, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. März 1950 eine Aktiengesellschaft. Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb eines chemischen Laboratoriums, die Entwicklung und die Fabrikation von und der Handel mit Apparaten und Einrichtungen für industrielle Betriebe und Laboratorien, die Ausarbeitung von Projekten und die Verwertung von Patenten und Lizenzen und dergleichen. Das Grundkapital beträgt Fr. 75 000, zerfällt in 150 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma « Dr. A. G. Epprecht », in Zürich, mit den in der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1949 aufgeführten Aktiven und Passiven, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 62 092.60 und Passiven im Betrage von Fr. 24 092.60, zum Preise von Fr. 38 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Nicht übernommen werden die in den Bemerkungen zu der genannten Bilanz erwähnten, in ihr nicht aufgeführten Vermögenswerte, welche bisher zum Geschäftsvermögen der erloschenen Einzelfirma gehört haben, nämlich eine wissenschaftliche Bibliothek, ein Personenauto Ford V 8 und Photoapparate nebst Zubehör mit Ausnahme der Photokopiereinrichtung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrate gehören an Adolf Ehrat, von Lohn (Schaffhausen), in Kilchberg, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, Dr. Alfred Gottfried Epprecht, von Bischofszell und Seuzach, in Horgen, als Delegierter mit Einzelunterschrift, und Dr. M. Bruno Weil, von und in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Freigutstrasse 7 in Zürich 2.

31. März 1950. Beleuchtungen.

W. Schnabel & Co., in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1948, Seite 1350), Reflux-Belcuchtungen usw. Anton Berger ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Neu ist als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eingetreten Lucretia Schnabel geb. Seikel, von und in Zürich. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat am 24. Februar 1950 im Sinne von Art. 177, Abs. 3, ZGB zugestimmt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

3. April 1950. Bauunternehmung.

Fritz Aegerter, in Kaufdorf, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1944, Seite 454). Der Inhaber Fritz Aegerter hat seinen Wohnsitz nach Bern verlegt. Der Sitz der Firma bleibt wie bisher in Kaufdorf. Geschäftslokal: Weid (bei Fritz Aegerter, Vater).

Bureau Bern

1. April 1950. Vertretungen.

Albert Morf-Valloton, in Bern, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1947, Seite 2611). Die Firma wird auf Begehren des Inhabers gelöscht, nachdem die Voraussetzungen zum Eintrag nicht mehr bestehen.

3. April 1950. Technische Neuheiten usw.

Krattiger & Kropf, in Bern. Unter dieser Firma sind Hans Krattiger, von Oberdorf (Basel-Landschaft), und Karl Kropf, von Teuffenthal, beide in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1950 begonnen hat. Vertrieb, eventuell Fabrikation technischer Neuheiten sowie Uebernahme von Handelsvertretungen jeder Art. Polygonstrasse 71.

3. April 1950.

Auto-Garagen A. G. (Auto-Garages S. A.), in Bern (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1940, Seite 1146). Das Verwaltungsratsmitglied Werner Küng ist zurückgetreten.

3. April 1950. Säcke.
F. Barth, in Bern, Sackfabrikation (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1945, Seite 1410). Durch Erkenntnis des Konkursrichters von Bern vom 7. März 1950 wurde über den Inhaber der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch am 20. März 1950 mangels Aktiven wieder eingestellt. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen. Neue Geschäftsnatur: Sackfabrikation, -handel und -flickerei. Neues Geschäftsdomizil: Rabbentalstrasse 41.

3. April 1950.
Gewerbekasse in Bern (Caisse industrielle à Berne), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1948, Seite 50). Dr. Erwin Ramseyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neues, nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates hat die Generalversammlung vom 25. Februar 1950 gewählt Carl Hertig, von Bern und Rüderswil, in Bern.

3. April 1950. Schreinerei.
Albert Osswald, in Bern, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1949, Seite 1408). Durch Erkenntnis des Konkursrichters von Bern vom 7. März 1950 wurde über den Inhaber der Konkurs eröffnet. Das Verfahren wurde mangels Aktiven durch Urteil des Konkursrichters von Bern vom 20. März 1950 eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gestrichen.

3. April 1950. Bierarmaturen, Vernickelungen usw.
Müller & Cie., in Wabern, Gemeinde Köniz, Fabrikation von Bierausschankapparaten, Verzinnungs- und Vernickelungsanstalt, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1949, Seite 3325). Kollektivprokura wird erteilt an Daniel Stengele, von Zürich, in Bern. Neue Geschäftsnatur: Bier-Armaturen- und Apparatebau, Verzinnungs-, Vernickelungs- und Verchromungsanstalt.

Bureau Laufen

3. April 1950. Matratzen, Polstermöbel.
Matra A. G, in Angenstein (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1949, Seite 595). Der Verwaltungsrat besteht aus Max Schleiniger (bisher), nun Präsident, und Fritz Fanti-Renz, von und in Witterswil, neu. Beide führen Einzelunterschrift.

Luzern — Lucerne — Lucerna

3. April 1950. Restaurant.
Josef Wechsler-Steinmann, in Altbüron. Inhaber dieser Firma ist Josef Wechsler-Steinmann, von und in Altbüron. Restaurant «Tunnel».

3. April 1950. Fleischkonservierungsmittel.
Renggli & Mühlethaler in Liq., in Ebikon, Kollektivgesellschaft in Liquidation, Fleischkonservierungsmittel usw. (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1945, Seite 458). Diese Kollektivgesellschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

3. April 1950.
Inventa A. G. für Forschung und Patentverwertung Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1949, Seite 854). Kollektivprokura wurde erteilt an Wilhelm Braun, von Deutschland, in Luzern, und Gertrud Bauer, von und in Zürich. Die Prokuristen zeichnen kollektiv je zu zweien oder je einer mit dem einzigen Verwaltungsrat Dr. Alois Troller.

3. April 1950. Chemisch-technische Produkte.
Josef Krummenacher-Bühler, in Ruswil, in Konkurs, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1950, Seite 406). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Amtes Sursee wurde der über diese Firma erkannte Konkurs unterm 13. Februar 1950 mangels Aktiven wieder eingestellt. Die Firma bleibt weiter bestehen.

Uri — Uri — Uri

29. März 1950.
Viehzuchtgenossenschaft Silenen, in Silenen (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1947, Seite 2353). Der Präsident Josef Jauch ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nunmehr Josef Zgraggen, und Aktuar Johann Epp-Epp, beide von und in Silenen. Die Genossenschaft wird durch Kollektivunterschrift des Präsidenten und des Aktuars vertreten.

31. März 1950.
Hürzeler A. G. Parkettfabrik, Sisikon, in Sisikon (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1947, Seite 3425). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. März 1950 wurden die Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 3 Mitgliedern. Dr. Viktor Schmid, Max Hürzeler und Karl Rigerth sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Gesellschaft wird künftig vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr das bisherige Mitglied Franz Christen. Die Firma wird abgeändert in **Parkettfabrik Sisikon A. G.**

Glarus — Glaris — Glarona

3. April 1950. Beteiligungen, Immobilien.
Saltus A. G. (Saltus S. A.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 31. März 1950 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von in- und ausländischen Vermögensbeteiligungen und insbesondere die Verwaltung von Grundstücken. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern sie der Verwaltung bekannt sind, durch eingeschriebene Briefe, andernfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat: Dr. Robert Blum, von Genf, in Basel, welcher Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: Frau Dr. Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1. April 1950. Radio und Grammophonapparate.
Ernst Schmid, Radio, in Niedergösgen, Radio und Grammophonapparate (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1949, Seite 678). Die Firma wird infolge Geschäftsverkaufs gelöscht.

1. April 1950. Radio- und Grammophonapparate usw.
Ernst Schaub, in Niedergösgen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schaub, von Gelterkinden, in Schönenwerd. Verkauf und Reparatur von Radio- und Grammophonapparaten sowie elektrischen Artikeln. Hauptstrasse 268.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

3. April 1950. Autotransporte.
Konrad Leu, in Schaffhausen, Autotransporte (Personen und Güter) und Fuhrhalterei (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1949, Seite 1496). Die Firma hat den Fuhrhaltereibetrieb aufgegeben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. April 1950. Papier.
Anderegg & Co., in St. Gallen, Papierhandlung en gros, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1947, Seite 1912). Neues Geschäftsdomizil: Vadianstrasse 28.

1. April 1950. Gastwirtschaft.
Mina Gelsser, in Lichtensteig, Gastwirtschaft (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1947, Seite 744). Da die Firma zum Eintrag nicht mehr verpflichtet ist, wird sie auf Begehren der Inhaberin gelöscht.

1. April 1950. Restaurant.
Paul Gruber, in Rorschach, Restaurant (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1944, Seite 2675). Diese Firma wird infolge Verpachtung im Handelsregister gelöscht.

1. April 1950.
Duro-Haushaltbedarf Joseph Karrer, in St. Gallen, Versand von und Reisetätigkeit mit Haushaltartikeln aller Art (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1950, Seite 93). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. April 1950.
G. Eicher, Wolle & Wäsche, z. Fels, in Kirchberg. Inhaber der Firma ist Georges Eicher, von Aristau, in Kirchberg. Handel mit Wolle und Wäsche, Mercerie und Bonneterie; z. Fels.

1. April 1950. Backpulver usw.
«Hexa»-Produkte O. Vollmeier, in St. Gallen, Fabrikation und Vertrieb von Backpulver, Cremepulver usw. (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1948, Seite 1732). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. April 1950. Speiseöl, Kolonialwaren.
Otto Marbach, in Arnegg, Gemeinde Gossau, Import von Speiseölen und Vertretungen von Kolonialwaren (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1933, Seite 2839). Diese Firma ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

3. April 1950. Elektrotechnische und technische Artikel.
Bruno Winterhalter, in St. Gallen, Engros-Handel mit elektrotechnischen und technischen Artikeln (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1948, Seite 1600). Die Einzelprokuren von Bruno Theodor Winterhalter und Erwin Krayss sind erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Alfred Winterhalter, von St. Gallen, in Mörschwil.

3. April 1950. Chemische Spezialitäten.
Beglinger & Lazzaretti, in St. Gallen. Willy Beglinger, von Salez-Sennwald, und Giovanni Lazzaretti, von Italien, beide in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1950 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb chemischer Spezialitäten. Gottfried-Keller-Strasse 22.

3. April 1950.
Früchtekonservenfabrikation Meier & Co. Trübbach SG, in Trübbach, Gemeinde Wartau (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1947, Seite 1605). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Früchtekonservenfabrik Meier & Co. AG.», in Zürich (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1949, Seite 2866), jetzt «Früchtekonserven AG. ‚Heimet'», in Trübbach, Gemeinde Wartau (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1949, Seite 3240), erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

3 aprile 1950. Molino, paste alimentari, ecc.
Società Anonima G. Scartazzini & Co., in Promontogno, comune di Bondo, molino di grano, fabbrica di paste alimentari, prestino, ecc. (FUSC. del 12 agosto 1947, N° 186, pagina 2317). Questa società si è sciolta con decisione assemblcare del 18 febbraio 1950. La liquidazione è terminata mediante la cessione di attivo e passivo alla società in nome collettivo «Scartazzini & Co.», in Promontogno, comune di Bondo. Non potendo procedere alla relativa cancellazione dal registro di commercio a motivo della mancata adesione dell'amministrazione federale delle contribuzioni, la società viene inscritta in liquidazione sotto la ragione sociale **Società Anonima G. Scartazzini & Co. in Liq.**

3 aprile 1950. Molino, prestino, elettricità.
Scartazzini & Co., in Promontogno, comune di Bondo. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Giovanni Scartazzini e Franco Scartazzini, ambedue da Bondo, domiciliati a Promontogno, comune di Bondo, la quale ha inizio il primo gennaio 1950. La società assume attivo e passivo della cessata «Società Anonima G. Scartazzini & Co.», in Promontogno, comune di Bondo. Molino, prestino e centrale elettrica.

Aargau — Argovie — Argovia

3. April 1950. Konditorei usw.
Heinrich Wüthrich, jun. Conditor, in Brugg, Konditorei, Kaffeewirtschaft und Limonadenfabrikation (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1923, Seite 2238). Diese Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Einzelfirma «H. Wüthrich», in Brugg, über.

3. April 1950. Konditorei, Limonade usw.
H. Wüthrich, in Brugg. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Wüthrich-Moser, von und in Brugg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Heinrich Wüthrich, jun. Conditor», in Brugg. Konditorei, Kaffeewirtschaft und Limonadenfabrikation. Hauptstrasse 46.

3. April 1950. Holz- und Metallwaren.
E. Tschudin & Co., in Meisterschwanden, Fabrikation von und Handel mit Holz- und Metallwaren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1948, Seite 920). Durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Lenzburg vom 23. März 1950 wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Sie ist daher aufgelöst.

3. April 1950.
OECONOMIA, Betriebs-Genossenschaft, in Baden (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1947, Seite 2994). Das Domizil befindet sich nun: Badstrasse 41 (bei Notar Karl Steldel).

3. April 1950.
Riemen- & Lederwarenfabrik A. G. vormals Weber & Cie. (Manufacture de courroies & d'articles en cuir S. A. anciennement Weber & Cie.), in Menziken (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1940, Seite 1196). Aus dem Verwaltungsrate sind ausgeschieden: Frédéric Kurz, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, und Albert Hagnauer. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Dorer, von Baden, in Olten, als Präsident, und Oskar Weber, von und in Menziken, Direktor, als Delegierter. Dieser führt wie bisher Einzelunterschrift. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten.

3. April 1950.
Schwimmbadgenossenschaft Wohlen, in Wohlen (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1949, Seite 679). Lilly Meyer, Kassierin, heisst nun infolge Verheiratung Lilly Peters-Meyer und ist heimatberechtigt in Wohlen (Aargau).

3. April 1950. Kolonialwaren.
Röther-Staub Wettingen, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Adolf Röther-Staub, von Koblenz, in Wettingen. Kolonialwarengeschäft. Attenhoferstrasse 18.

3. April 1950. Mode- und Textilwaren usw.
A. W. Feldmann, in Wettingen, Mode- und Textilwaren en gros, speziell Handschuhe, Shawls und Taschentücher; Vertretungen in diesen Artikeln (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1944, Seite 2071). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Landstrasse 115.

3. April 1950.
Gebrüder Suter Mühle Lengnau (Aarg.), in Lengnau. Unter dieser Firma sind Ernst Suter und Sigmund Suter, beide von und in Lengnau (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. März 1950 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Ernst Suter ist zeichnungsberechtigt. Handelsmühle. Ober-Lengnau Nr. 150.

3. April 1950.
Neustra Aktiengesellschaft für neuzeitlichen Strassenbau, Zürich, Filiale in Widen. Unter dieser Firma hat die seit 9. November 1948 in Zürich eingetragene Aktiengesellschaft «Neustra Aktiengesellschaft für neuzeitlichen Strassenbau, Zürich», in Zürich (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1950, Seite 541), gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 15. Februar 1950 in Widen eine Filiale errichtet. Die Gesellschaft bezweckt die Führung eines Betriebes für die Erstellung und den Unterhalt von Strassenbelägen, für Tiefbau und für verwandte Gebiete und für alle damit zusammenhängenden Geschäfte, soweit dies der Zweck des Unternehmens mit sich bringt. Für die Zweigniederlassung führen Kollektivunterschrift je zu zweien die Verwaltungsratsmitglieder Josef Wieder, von und in Zürich, Präsident, und Friedrich Muntwyler, von Wohlen (Aargau), in Widen, ferner der Kollektivprokurist Alois Maroggi, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Heinrüti-Widen (bei Friedrich Muntwyler).

3. April 1950. Bau- und Gipsergeschäft.
Fischer & Cie., in Möriken-Wildegg, Bau- und Gipsergeschäft, mit Zweigniederlassung in Wettingen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1949, Seite 2158). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Fritz Fischer jun. wohnt nun in Wettingen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

30. März 1950. Metzgerei.
Frau Clara Moll, in Kreuzlingen, Metzgerei «Zum Hörnli» (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1947, Seite 3660). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Walser-Moll», in Kreuzlingen.

30. März 1950. Metzgerei, Gasthof.
Walser-Moll, in Kreuzlingen. Inhaber der Firma ist Hans Walser-Moll, von Sennwald, in Kreuzlingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Frau Clara Moll», in Kreuzlingen. Metzgerei und Gasthof «Zum Hörnli». Romanshornerstrasse 72.

1. April 1950. Holz, Kohlen.
Frau Emilie Vetterli-Brunner, in Arbon, Holz- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1938, Seite 2817). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Uebergangs eines Teiles der Geschäftsaktiven an die «Vetterli & Enderli Brennstoffhandels-Aktiengesellschaft», in Arbon, erloschen.

1. April 1950.
Vetterli & Enderli Brennstoffhandels-Aktiengesellschaft, in Arbon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. März 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Weiterführung der bisherigen Einzelfirma «Frau Emilie Vetterli-Brunner», in Arbon, nämlich: Handel mit allen festen und flüssigen Brennstoffen sowie mit allen Treibstoffen und Schmierölen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von der genannten Einzelfirma gemäss Kaufvertrag vom 20. März 1950: Lagerschuppen auf dem SBB-Areal in Arbon, Oeltankanlage und 2 Saurer-Lastwagen zum Preise von Fr. 48 000 gegen Barzahlung. Im Anschluss an die Gründung erwirbt die Gesellschaft von Johann Vetterli-Brunner in Arbon die Liegenschaft Parzelle Nr. 77 an der Badgasse 1 in Arbon, zum Preise von Fr. 45 000, gegen Barzahlung von Fr. 22 000 und Uebernahme der auf der Liegenschaft haftenden Hypotheken von Fr. 23 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Enderli, von Räuchlisberg, in Hagenwil bei Amriswil, Präsident mit Einzelunterschrift, und Johann Vetterli-Brunner, von Wagenhausen, in Arbon, Mitglied, ohne Unterschriftsberechtigung. Geschäftslokal: Badgasse 1.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1° aprile 1950. Commestibili, autotrasporti.
Andreoli Eredi, in Lavorgo di Chiggiogna (FUSC. del 25 gennaio 1927, N° 20, pagina 140). Tale società in nome collettivo notifica di aver aggiunto alla propria attività il servizio autotrasporti di cose.

Ufficio di Locarno

30 marzo 1950. Commestibili, coloniali.
Paolo Thut, in Ascona, commestibili e coloniali (FUSC. del 22 settembre 1948, N° 222, pagina 2577). La ditta è cancellata su istanza del titolare, per cessione del commercio, senza attivo nè passivo, a far tempo dal 1° aprile 1950 alla nuova ditta «Vittorio Sartoris», in Ascona, sotto inscritta.

30 marzo 1950. Commestibili, coloniali.
Vittorio Sartoris, in Ascona. Il titolare è Vittorio Sartoris fu Aquilino, da Mosogno, in Ascona. La ditta rileva a far tempo dal 1° aprile 1950 il commercio, senza attivo nè possivo della cessata ditta «Paolo Thut», già in Ascona, ora cancellata. Commercio di commestibili e coloniali. Piazza.

31 marzo 1950. Tabacchi, cartoleria.
Enrico Martinazioli, in Locarno (FUSC. dell'8 ottobre 1934, N° 235, pagina 2784), negozio tabacchi e cartoleria. La ditta è cancellata, su istanza del titolare, per cessazione del commercio.

31 marzo 1950. Frutta, verdura.
Carla Piatti-Robbiani, in Locarno, frutta e verdura (FUSC. del 4 febbraio 1944, N° 29, pagina 296). La ditta è cancellata, su istanza della titolare, a seguito di cessazione del commercio.

1° aprile 1950. Pittura.
Roberto Ronchetti, in San Nazzaro. Titolare è Roberto Ronchetti, da Torricella, in San Nazzaro. Impresa di pittura.

1° aprile 1950. Tabacchi, cartoleria.
Domenico e Carla Robbiani, con sede in Locarno. Domenico Robbiani di Ambrogio, da ed in Muralto, e Carla Robbiani di Ambrogio, da ed in Locarno, hanno costituito a datare dal 1° aprile 1950 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suindicata. Commercio di tabacchi e cartoleria. Casa Franzoni, via Ramogna.

Distretto di Mendrisio

3 aprile 1950. Mobili, ecc.
Cavaleri Ugo, in Mendrisio. Titolare è Ugo Cavaleri, di Carlo, da ed in Mendrisio. Lavorazione meccanica del legno e fabbricazione mobili. Via S. Martino.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

31 mars 1950.
Droguerles Réunies S.A. Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 24 octobre 1949, page 2759). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 24 mars 1950, la société a modifié ses statuts. Les 880 actions au porteur de 1000 fr. composant le capital social, entièrement libéré, sont converties en autant d'actions nominatives. Le capital de 880 000 fr. est divisé en 880 actions nominatives de 1000 fr. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Les publications seront faites, lorsque la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce, sinon dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud».

1er avril 1950. Bois, combustibles.
Henri Dupertuis, à Lausanne, commerce de bois en gros et combustibles (FOSC. du 27 octobre 1937). La raison est radiée par suite de reprise de l'actif et du passif par la société en nom collectif «Dupertuis et Stampfli», à Lausanne.

1er avril 1950. Combustibles.
Dupertuis et Stampfli, à Lausanne. René Dupertuis, allié Grosjean, de Bex et Ormont-Dessous, et André Stampfli, allié Dupertuis, de Aeschi (Soleure), les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 31 mars 1950. La société a repris l'actif et le passif de la raison individuelle «Henri Dupertuis», à Lausanne. Procuration individuelle est conférée à Henri Dupertuis, de Bex et Ormont-Dessous, à Lausanne. Commerce de combustibles solides et liquides en tous genres, à l'enseigne: «Lausanne-Combustibles». Route de Genève, Gare du Flon.

1er avril 1950. Immeubles.
Imperator, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 22 juillet 1947, page 2075). Les pouvoirs de l'administrateur Pierre-Francis Dethiollaz, démissionnaire, sont éteints. Francis-Auguste Dethiollaz, de Versoix, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

Bureau de Payerne

1er avril 1950.
Société de laiterie de Missy, à Missy, société coopérative (FOSC. du 19 juillet 1947, page 2044). André Morel, de et à Missy, a été nommé vice-président/caissier. Constant Morel, inscrit comme vice-président, est décédé et sa signature radiée.

Bureau de Vevey

31 mars 1950. Buanderie, meubles.
Blanchisserie de La Tour S. à r. l., à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 7 avril 1948, N° 80). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 mars 1950, la société a revisé ses statuts. Sa raison sociale a pris la dénomination suivante: **Exlco S. à r. l.** La société a pour but l'exploitation d'une buanderie moderne. Exploitation d'un commerce d'achat, vente et location de meubles. Elle a en outre décidé de porter son capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par augmentation de la part sociale de l'associé Walter Stibbs qui est portée de 10 000 fr. à 40 000 fr. et qui est entièrement libérée par des apports en nature, soit mobilier, estimé selon inventaire du 22 mars 1950 annexé aux statuts, à 40 000 fr. Cet apport a été fait et accepté pour le même montant et affecté à la libération intégrale de la part sociale de l'associé-apporteur. Le capital est donc de 50 000 fr., divisé en 3 parts, soit: 8000 fr. pour l'associé John de Bruin (inscrit); 2000 fr. pour l'associée Edithe de Bruin (inscrite), 40 000 fr. pour l'associé Walter Stibbs (inscrit).

1er avril 1950. Immeubles.
La Monneresse S.A., à Vevey. Suivant acte authentique et statuts du 31 mars 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles de tous genres, leur revente, leur location et, d'une façon générale, leur exploitation sous quelque forme que ce soit, de même que la prise d'intérêts ou de participations dans d'autres sociétés similaires. La société se propose, notamment, d'acquérir, au prix de 40 000 fr., des immeubles formant les articles 292 et 293 du cadastre de Vevey, appartenant à la Banque Galland & Cie, société anonyme. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres. La société a nommé seul administrateur Constant Erb, de Röthenbach i. E. (Berne), à Renens, qui engage la société par sa signature individuelle. Bureau: étude des notaires Michel et Felli, rue du Simplon 30.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

31. März 1950. Möbel, Teppiche usw.
Leo Ruffener, Möbelhandlung, in Raron. Inhaber dieser Firma ist Leo Ruffener, von und in Raron. Handel mit Möbeln, Teppichen und Linoleum.

31. März 1950.
Kunsumverein Niedergampel, in Bratsch, Genossenschaft (SHAB. Nr. 140, vom 18. Juni 1941, Seite 1184). Nachdem diese Gesellschaft aufgehört hat zu existieren, wird die Firma gemäss Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 21. März 1950 von Amtes wegen gelöscht.

31. März 1950.
Wasserversorgung Naters A.G., in Naters, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 254, vom 31. Oktober 1931, Seite 2322). Infolge Todes ist Robert Guhl aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

29 mars 1950. Garage, transports.
Emile Freiburghaus, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, exploitation d'un garage d'automobiles, atelier mécanique et de réparations (FOSC. du 31 octobre 1940, N° 256, page 2000). La maison ajoute à son genre d'affaires: entreprise de transports automobiles de personnes. Les bureaux sont transférés: Grand'Rue 19.

31 mars 1950.
André Wyss, Importation de bois et combustibles, à Gorgier. Le chef de la maison est André Wyss, de Boltigen, à Gorgier. Importation de bois et combustibles.

31 mars 1950. Articles de ménage.
Mme Rösli Thiébaud, à Chez-le-Bart, commune de Gorgier, commerce d'articles de ménage (FOSC. du 23 juin 1949, N° 144, page 1676). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 mars 1950. Atelier de mécanique, etc.
Maréchal et Co., à La Chaux-de-Fonds, atelier de mécanique, étampes, société en nom collectif (FOSC. du 25 août 1948, N° 198). La société est dissoute depuis le 2 mars 1950. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par « Grandjean et Co., succ. de Maréchal et Co. », à La Chaux-de-Fonds, inscrite ce jour.

30 mars 1950. Gravure, mécanique, étampes, etc.
Grandjean et Co., succ. de Maréchal et Co., à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, Eric-Marcel Grandjean et Albert-Charles Grandjean, les deux de la Côte-aux-Fées, à La Chaux-de-Fonds, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 2 mars 1950. Elle a repris dès cette date l'actif et le passif de la société en nom collectif « Maréchal et Co. », à La Chaux-de-Fonds, radiée, et la maison non inscrite Eric Grandjean, à La Chaux-de-Fonds. Gravure, mécanique et découpages, fabrication d'étampes et d'étampages. Rue de l'Epargne 2.

30 mars 1950. Transports.
Joseph Schmutz, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Joseph Schmutz, de Bösingen (Fribourg) et La Chaux-de-Fonds à La Chaux-de-Fonds. Transports automobiles de personnes, taxis. Balance 12.

31 mars 1950. Fournitures industrielles, papiers.
Gilbert Matthey fils, à La Chaux-de-Fonds, achat et vente de fournitures industrielles pour l'horlogerie et la mécanique, etc. (FOSC. du 19 mars 1947, N° 65). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: papiers en gros. Rue Numa-Droz 127.

Bureau du Locle

30 mars 1950. Machines de tissage, etc.
Kurt Schwabe S.A. (Kurt Schwabe A.G.) (Kurt Schwabe Ltd.), au Locle. Suivant actes authentiques du 29 mars 1950 et statuts portant la même date, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme. Elle a pour but l'achat, la vente, le montage, la transformation et la fabrication de toutes machines, installations, pièces détachées et matériel destinés à l'industrie textile, et en particulier de toutes machines de tissage. La société pourra faire toutes opérations commerciales, financières, industrielles, mobilières et immobilières, constituer, acquérir, céder et exploiter tous brevets, licences et inventions, prendre ou céder toutes participations qui relèvent de l'objet social. Le capital social est de 250 000 fr., divisé en 250 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Sigismond de Wattewille, de Berne, à La Chaux-de-Fonds, président; Kurt Schwabe, d'origine autrichienne, au Locle, administrateur-délégué; Rodolphe Kaufmann, de Grindelwald, à Genève, secrétaire. La société est engagée par les signatures collectives de deux des administrateurs. Bureau: avenue du Technicum 40.

Bureau de Neuchâtel

Rectification.
Société Immobilière de Villamont, à Neuchâtel (FOSC. du 30 mars 1950, N° 75, page 852). L'administrateur Paul Baillod (et non Paullod), président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

27 mars 1950.
RUSTICA, société coopérative d'achat de l'Union des Paysannes Neuchâteloises, à Neuchâtel. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, ayant pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres en acquérant pour leur compte des objets d'usage courant. Les statuts portent la date du 25 janvier 1950. Les associées sont exonérées de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans le journal « Campagnes et Coteaux » et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité d'administration est composé de 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux: de la présidente et de la secrétaire, ou de la présidente et de la gérante. Agnès Guyot, de Boudevilliers, à La Jonchère, commune de Boudevilliers, est présidente; Alice Droz-Juillerat, de La Chaux-de-Fonds, à Cornaux, est secrétaire. La gérante est Elise Bellenot, du Landeron-Combes, à Neuchâtel. Locaux: Evole 7 (chez la gérante).

29 mars 1950. Cartonnages.
Joseph Delaquis, à Neuchâtel, fabrication de cartonnages en tous genres (FOSC. du 7 février 1935, N° 31, page 345). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

29 mars 1950. Cartonnages.
Joseph Delaquis, André Ryser, successeur, à Neuchâtel. Le chef de la maison est André-Jules Ryser, de Heimiswil (Berne), à Neuchâtel. Fabrication de cartonnages en tous genres. Crêt Taconnet 17.

Genf — Genève — Ginevra

31 mars 1950.
Coopérative des entrepreneurs de charpente, menuiserie et parqueterie de Genève, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, ayant pour but de soumissionner et de faire exécuter par ses associés, sous son contrôle et sa responsabilité, tous travaux importants de charpente, menuiserie et parqueterie. Elle coordonne et rationalise en conséquence l'activité consacrée par ses membres à son service, de façon à pouvoir réaliser des prix et conditions susceptibles de concurrencer efficacement les prix et conditions du marché. Les statuts portent la date du 16 mars 1950. Les parts sociales, nominatives, ont une valeur de 100 fr. chacune. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont garantis uniquement par les biens sociaux. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres. La société est engagée par le président ou le vice-président signant collectivement avec le secrétaire. Le président est Francis-André Mariettaz, de Genève, à Carouge; le vice-président: Roger Simond, du Brassus (Vaud), à Genève, et le secrétaire: Charles Gay, de et à Genève, ce dernier désigné également comme gérant. Adresse: rue du Rhône 6 (Passage des Lions) (bureaux de la Société fiduciaire et d'administration Ch. Gay & Cie).

31 mars 1950. Boîtes de montres en or.
Georges Croisier, Succ. de Lacreuze et Cie, à Genève, fabrique de boîtes de montres or (FOSC. du 17 juillet 1947, page 2014). La procuration individuelle conférée à Pierre-Joseph Guillermin est éteinte.

31 mars 1950. Taillerie de granit.
Ed. Poscia, à Chêne-Bourg, taillerie de granit (FOSC. du 17 janvier 1941, page 115). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Ed. Poscia & Fils », à Chêne-Bourg, ci-après inscrite.

31 mars 1950. Taillerie de granit.
Ed. Poscia & Fils, à Chêne-Bourg. Edmond-Félix Poscia et son fils Charles Poscia, tous deux de et à Chêne-Bourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1950 et qui a repris l'actif et le passif de la maison « Ed. Poscia », à Chêne-Bourg, radiée. Taillerie de granit. Avenue du Soleil-Levant 3.

31 mars 1950. Café-restaurant.
Stéphanie Savioz, à Genève. Le chef de la maison est Marie-Romaine-Stéphanie Savioz née Morard, d'Ayent (Valais), à Genève, épouse dûment autorisée de Julien-Albert Savioz. Exploitation d'un café-restaurant. Rue Pécolat 10.

31 mars 1950. Café.
Plinio Martinoli, à Genève. Le chef de la maison est Plinio Martinoli, de Marolta (Tessin), à Genève. Exploitation d'un café, à l'enseigne « Café Ticino ». Rue de la Coulouvrenière 15 (inscription faite d'office conformément à l'art. 57, al. 4 de l'O.R.C.).

31 mars 1950. Articles électriques, etc.
E. Majeux, à Genève, commerce et représentation d'articles électriques et de diverses natures (FOSC. du 12 novembre 1945, page 2780). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

31 mars 1950. Fourrures.
J. Bulgarelli, à Genève, commerce de fourrures en gros, en faillite (FOSC. du 5 avril 1948, page 946). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

31 mars 1950. Textiles.
J. R. Guillermin, à Genève, commerce de textiles en gros (FOSC. du 9 mai 1947, page 1271). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

31 mars 1950. Garage, etc.
G. Portenier et George Wales, à Genève, exploitation d'un garage automobiles et atelier de réparation; achat et vente de voitures automobiles, société en nom collectif (FOSC. du 29 mars 1949, page 837). L'associé George-Alexandre Wales s'est retiré de la société dès le 30 mars 1950. La société est dissoute et sa raison radiée. L'associé Gustave Portenier, de Meikirch (Berne), à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société, dont il continue les affaires, sous la raison individuelle: **Garage de la rue Amat G. Portenier.** Locaux: rue Amat 22.

31 mars 1950.
Société des Eaux de l'Arve, à Vessy, commune de Veyrier, société anonyme (FOSC. du 3 juillet 1943, page 1532). Léon Demole, membre et secrétaire du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. L'administrateur Raymond Vernet (inscrit), a été nommé secrétaire.

31 mars 1950.
Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 18 janvier 1950, page 161), société anonyme avec siège principal à Bâle. La procuration collective conférée à Edouard Pétremand est éteinte.

31 mars 1950. Courtage en produits, etc.
Mercurex S.A., à Genève, courtage en produits, articles, valeurs et objets de tous genres (FOSC. du 22 juin 1949, page 1665). Les administrateurs Ernest Waldemar Bühler et Roger-Ernest Aeschimann sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. James Delétraz (inscrit jusqu'ici comme président et délégué), actuellement domicilié à Genève, reste seul administrateur et continue à engager la société par sa signature individuelle.

31 mars 1950. Produits alimentaires, etc.
Vuilleumier & Gasser, à Genève. Sous cette raison sociale, Marcel-Arthur Vuilleumier, de Tramelan-Dessus (Berne), et Ernest Gasser, de Langnau i. E. (Berne), tous deux à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1950. La société n'est engagée que par la signature collective des associés. Fabrication, commerce et représentation de produits alimentaires, notamment ceux portant la marque «Gelbis». Rue Maunoir 29.

31 mars 1950. Produits manufacturés, etc.
ICCE S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 mars 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce en gros de tous produits manufacturés et de toutes matières premières provenant ou à destination des pays d'Orient, Moyen-Orient et Proche-Orient et notamment l'exportation dans ces pays de machines à laver pour automobiles, machines dénommées « Washmobille ». Elle pourra faire toutes opérations concernant ces produits: transit, courtage, vente, achat, importation, exportation, etc. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. En vue de la réalisation de son but principal, la société pourra notamment acquérir des immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux assemblées générales sont faites par lettres recommandées aux actionnaires, éventuellement par publication dans l'organe officiel de la société. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Lionel de Wiet, président, de nationalité française, à Lausanne; Marguerite Giovannoni, d'Orselina (Tessin), à Lausanne, et Jean-Pierre Schenk, d'Eggiwil (Berne), à Genève. La société est engagée par la signature individuelle du président, ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Bureaux: rue de l'Université 6.

31 mars 1950.
Société Immobilière la Violette Pâle, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 30 mars 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles et d'une façon générale toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but principal. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Georges Thévenoz, de Laconnex, au Grand-Lancy (Lancy), est unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse: Boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über den Zahlungsverkehr mit Italien

(Vom 4. April 1950)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, in der Fassung vom 22. Juni 1939, beschliesst:

Art. 1. In Artikel 1, Absatz 1, des Bundesratsbeschlusses vom 31. Oktober 1947 über den Zahlungsverkehr mit Italien sind die Worte «... oder in den der italienischen Staatshoheit unterstellten Gebieten...» zu streichen.

Art. 2. Der vorgenannte Bundesratsbeschluss wird durch folgenden neuen Artikel 17bis ergänzt:

Art. 17bis. Dieser Beschluss findet Anwendung auf den Zahlungsverkehr mit Italien, dem freien Gebiet von Triest (Zone A), der Republik San Marino und der früheren italienischen Kolonie Somaliland.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 11. April 1950 in Kraft. 81. 6. 4. 50.

Arrêté du Conseil fédéral

relatif au service des paiements entre la Suisse et l'Italie

(Du 4 avril 1950)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique envers l'étranger, modifié le 22 juin 1939, arrête:

Article premier. A l'article premier, 1er alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 31 octobre 1947 relatif au service des paiements entre la Suisse et l'Italie sont supprimés les mots «ou dans les territoires soumis à l'autorité italienne».

Art. 2. L'arrêté précité est complété par un article 17bis rédigé comme il suit:

Art. 17bis. Le présent arrêté est applicable au service des paiements avec l'Italie, le territoire libre de Trieste (zone A), la République de Saint-Marin et l'ancienne colonie italienne de la Somalie.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 11 avril 1950. 81. 6. 4. 50.

Unterzeichnung des Wirtschaftsabkommens mit dem Sterlinggebiet

Nach erfolgter Bereinigung der Vertragstexte ist das schweizerisch-britische Wirtschaftsabkommen, welches den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und dem Sterlinggebiet für die Zeit vom 1. März 1950 bis 28. Februar 1951 regelt, am 5. April 1950 unterzeichnet worden. Damit sind die seit Mitte Januar in London und Bern geführten Verhandlungen, welche schweizerischerseits durch den Delegierten des Bundesrates, Fürsprech H. Schaffner, und britischerseits durch den Sekretär des Schatzamtes, H. H. Eggers, geleitet wurden, endgültig abgeschlossen. Es wurde auch diesmal für das Vertragsjahr 1950/51 eine globale Zahlungsbilanz ausgearbeitet.

Für die schweizerische Ausfuhr nach den Sterlingländern stehen ungefähr die gleichen Kontingente wie bis anhin zur Verfügung, wenn man in Betracht zieht, dass der Zahlungsverkehr mit der Südafrikanischen Union sich ausserhalb des vereinbarten Budgets abwickelt. In bezug auf Grossbritannien konnten die schweizerischen Exportmöglichkeiten für nicht lebenswichtige Waren gegenüber dem letzten Jahr verbessert werden.

Im Rahmen des neuen Abkommens konnte auch der **Reiseverkehr** England/Schweiz für die Dauer eines Jahres geregelt werden; die vereinbarte Quote beträgt rund 70 Millionen Franken. Die Kopfquote beläuft sich wie bisher auf 50 Pfundsterling für Erwachsene und 35 Pfundsterling für Personen unter 15 Jahren. Für **Erziehungsaufenthalte** in der Schweiz wurde eine Quote von rund 2 Millionen ausgeschieden.

Auf dem Gebiet der **unsichtbaren schweizerischen Exporte** (Finanzen, Lizenzen, Versicherungen, Nebenkosten des Warenverkehrs usw.) wurde eine Lösung getroffen, welche den Transfer für ein weiteres Jahr sichert.

Nach dem vorgesehenen Budget ist der Warenverkehr mit dem Vereinigten Königreich für die Schweiz stark passiv, was jedoch durch den Tourismus, den für uns aktiven Handel mit den übrigen Sterling-Ländern und die für die Schweiz ebenfalls aktiven unsichtbaren Exporte mehr als ausgeglichen wird. Die Gesamtbilanz mit dem Sterlinggebiet weist daher wiederum einen Fehlbetrag auf, den Grossbritannien in Gold abgelten wird; allerdings ist dieses Defizit kleiner als im letzten Jahr.

Im Rahmen der neuen Vereinbarungen wurde auch das in Kraft stehende Basis-Zahlungsabkommen vom 12. März 1946 um ein weiteres Jahr bis 11. März 1951 verlängert, samt der Verpflichtung der Schweiz, die aus ihrem Währungsvorschuss von 183 Millionen Franken (15 Millionen Pfundsterling) aufgelaufenen Guthaben während eines weiteren Jahres zu halten. Die Unterzeichnung des Notenwechsels erfolgte schweizerischerseits durch Herrn Fürsprech H. Schaffner, britischerseits durch den britischen Gesandten in Bern, Herrn Minister P. S. Scrivener. 81. 6. 4. 50.

Signature de l'accord économique avec la zone sterling

Après la mise au point des textes contractuels, l'accord commercial entre la Suisse et la Grande-Bretagne qui règle les échanges commerciaux et le service des paiements entre la Suisse et la zone sterling pour la période allant du 1er mars 1950 au 28 février 1951 a été signé le 5 avril 1950. Ainsi sont définitivement terminées les négociations engagées depuis la mi-janvier à Londres et à Berne et qui étaient conduites, du côté suisse, par M. H. Schaffner, délégué aux accords commerciaux, et, du côté britannique, par M. H. Eggers, secrétaire à la Trésorerie. Cette fois-ci encore une balance globale des paiements a été établie pour l'année contractuelle 1950—1951.

Pour les **exportations** suisses à destination des pays de la zone sterling, on disposera approximativement des mêmes contingents que ceux en vigueur jusqu'à ce jour, si l'on considère que le service des paiements avec l'Union Sud-Africaine s'opère en dehors du programme convenu. A l'égard de la Grande-Bretagne, les possibilités d'exportations suisses de produits non-essentiels ont pu être améliorées comparativement à l'année dernière.

Dans le cadre du nouvel accord, le **tourisme** Grande-Bretagne/Suisse a pu également être réglé pour la durée d'une année. Le contingent convenu se monte à environ 70 millions de francs. L'allocation individuelle s'élève, comme jusqu'ici, à 50 livres sterling pour les adultes et à 35 livres sterling pour les personnes au-dessous de quinze ans. Un contingent de 2 millions de francs en chiffre rond a été ouvert pour les **séjours d'éducation** en Suisse.

Une solution a été apportée au problème des **exportations suisses invisibles** (finances, licences, assurances, frais accessoires du trafic commercial, etc.), solution qui assure le transfert pour une nouvelle année.

Selon le plan prévu, le trafic commercial avec le Royaume-Uni accuse pour la Suisse un fort passif, qui sera toutefois plus que compensé par le tourisme, par l'échange des marchandises avec les autres pays de la zone sterling et par les exportations invisibles qui accusent également un solde actif pour la Suisse. La balance générale avec la zone sterling présente dès lors à nouveau un déficit qui sera couvert en or par la Grande-Bretagne; toutefois, ce déficit sera inférieur à celui de l'anuée dernière.

L'accord de paiement en vigueur du 12 mars 1946 a été prorogé pour une année, jusqu'au 11 mars 1951, de même que l'engagement pris par la Suisse de consolider pour une nouvelle année les avoirs en livres sterling accumulés au titre de son avance monétaire de 183 millions de francs (15 millions de livres sterling). L'échange de notes a été signé, au nom de la Suisse, par M. Schaffner, et, au nom de la Grande-Bretagne, par M. P.-S. Scrivener, ministre de Grande-Bretagne à Berne. 81. 6. 4. 50.

Firma dell'accordo economico con la Zona della sterlina

Dopo epurazione dei testi convenzionali, l'accordo economico svizzero-britannico, che disciplina il traffico delle merci e dei pagamenti fra la Svizzera e la Zona della sterlina per il periodo del 1° marzo 1950 al 28 febbraio 1951, è stato firmato il 5 aprile 1950. Sono state così chiuse definitivamente le negoziazioni aperte dalla metà di gennaio in Londra e in Berna, che, da parte svizzera, erano dirette dal Delegato del Consiglio federale, avv. H. Schaffner, e, da parte britannica, dal segretario del Ministero del tesoro, H. H. Eggers. Anche questa volta è stata compilata una bilancia globale dei pagamenti per l'anno contrattuale 1950/51.

Per l'**esportazione** svizzera nei paesi della sterlina sono messi a disposizione su per giù gli stessi contingenti come finora, se si considera che il traffico dei pagamenti con l'Unione sudafricana si svolge fuori del budget convenuto. In quanto alla Gran Bretagna, le possibilità svizzere d'esportazione per merci non vitali poterono essere migliorate in confronto all'anno scorso.

Nel quadro del nuovo accordo, il **turismo** Inghilterra/Svizzera potè essere disciplinato per la durata di un anno; la quota convenuta comporta circa 70 milioni di franchi. La quota per testa comporta, come finora, 50 lire sterline per adulti e 35 lire sterline per persone con età inferiore a 15 anni. Per **soggiorni a scopo d'educazione** nella Svizzera è stata riservata una quota di 2 milioni di franchi circa.

Nel settore delle **esportazioni svizzere invisibili** (finanze, licenze, assicurazioni, spese accessorie del traffico delle merci, ecc.) è stata adottata una soluzione che assicura il trasferimento per un altro anno.

Secondo il budget previsto, il traffico delle merci con il Regno Unito è fortemente passivo per la Svizzera, il che è compensato ampiamente dal turismo, dal commercio, per noi attivo, con gli altri paesi della sterlina e dalle esportazioni invisibili parimente attive per la Svizzera. La bilancia totale con la Zona della sterlina presenta quindi nuovamente un manco, che la Gran Bretagna pagherà con oro; giova tuttavia notare che questo disavanzo è inferiore a quello dell'anno scorso.

Nel quadro delle nuove stipulazioni, è stato prolungato di un altro anno, fino all'11 marzo 1951, anche l'accordo monetario di base attualmente vigente del 12 marzo 1946, compreso l'impegno della Svizzera di mantenere ancora per un altro anno i crediti accumulati derivanti dalla sua anticipazione monetaria di 183 milioni di franchi (15 milioni di lire sterline). Lo scambio di note è stato firmato, da parte svizzera, dal signor avv. H. Schaffner, e, da parte britannica, dal Ministro di Gran Bretagna in Berna, signor P. S. Scrivener. 81. 6. 4. 50.

Neue ägyptisch-schweizerische Wirtschaftsvereinbarungen

Wie bereits kurz mitgeteilt, wurde am 20. März 1950 zwischen einer ägyptischen und einer schweizerischen Delegation ein neues Wirtschaftsabkommen abgeschlossen, das nun dieser Tage von den beiden Regierungen genehmigt worden ist. Die Abmachungen, welche am 1. April 1950 hinweg ein Jahr Gültigkeit haben sollen, umfassen ein Warenprotokoll und ein Zahlungsabkommen, wovon das letztere in den nächsten Tagen im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht werden wird.

Nach den neuen Vereinbarungen wird der schweizerische Warenexport von nun an insofern eine Erleichterung erfahren, als die schweizerische Ausfuhr von «essentials» (d. h. von Maschinen, Apparaten und Instrumenten, Metallwaren, Chemikalien und pharmazeutischen Präparaten) in der Schweiz und in Aegypten mengenmässig keinerlei Beschränkungen mehr unterworfen sein wird. Für die übrigen schweizerischen Exportprodukte sind bestimmte Kontingente festgesetzt worden, die teils die bisherigen Beträge erreichen, teils darüber hinausgehen. Es sind Massnahmen getroffen worden, damit diese Kontingente auch tatsächlich ausgenützt werden können.

Auf dem Gebiet des Zahlungsverkehrs besteht eine wesentliche Neuerung darin, dass der schweizerische Exporteur in Zukunft in ägyptischer Währung bezahlt wird, die er in der Schweiz zu einem beliebigen Kurs verkaufen kann. Das gleiche gilt — soweit sie nach dem Transferkatalog überweisungsberechtigt sind — für die Pfund-Guthaben aus unsichtbaren Exporten. Auf diese Weise erworbene ägyptische Pfund können, abgesehen von einigen Ausnahmen, unter anderem von den Importeuren ägyptischer Waren zur Ablösung ihrer Einzahlungspflicht verwendet werden. Für die Bezahlung von ägyptischer Baumwolle vom Typ Karnak sowie von Reis, der zu einem von der ägyptischen Regierung festzusetzenden Spezialpreis verkauft wird, gelten besondere Bestimmungen, über welche die Schweizerische Verrechnungsstelle sowie die zum Zahlungsverkehr mit Aegypten ermächtigten Banken Auskunft geben können.

Während einer Uebergangsfrist von einem Monat, d. h. bis Ende April 1950, können unabhängig von den neuen Bestimmungen im Rahmen der auf ägyptischer Seite zugeteilten Einfuhrquoten auch noch die bis anhin zulässigen Gegenseitigkeitsgeschäfte (affaires liées) abgewickelt werden. 81. 6. 4. 50.

Nouveaux arrangements économiques entre la Suisse et l'Egypte

Comme on l'a déjà annoncé brièvement, un nouvel accord économique a été conclu le 20 mars 1950 entre une délégation suisse et une délégation égyptienne. Cet accord vient d'être ratifié ces derniers jours par les deux gouvernements. Valable pour une année à compter du 1er avril 1950, il comprend un protocole commercial et un accord de paiement. Ce dernier sera publié ces prochains jours à la «Feuille officielle suisse du commerce».

D'après les nouveaux arrangements, notre trafic commercial subira dès maintenant un allégement en ce sens que nos livraisons de marchandises «essentials» (machines, appareils et instruments, ouvrages métalliques, produits chimiques et pharmaceutiques) ne seront plus soumises en Suisse et en Egypte à aucune espèce de restriction quantitative. Les autres produits d'exportation suisses font l'objet de contingents, dont les uns atteignent les montants en vigueur jusqu'ici, les autres accusent une majoration. Des mesures ont été prises afin que ces contingents puissent être utilisés effectivement.

Dans le service des paiements, on note une innovation importante. L'exportateur suisse sera en effet payé à l'avenir en livres égyptiennes, qu'il pourra vendre en Suisse à un cours convenu librement. Il en sera de même — en tant qu'ils sont admis au transfert d'après la liste des paiements transférables — des avoirs en livres provenant d'exportations invisibles. Les livres égyptiennes obtenues de cette manière pourront en particulier, sauf quelques exceptions, être affectées par les importateurs de marchandises égyptiennes au règlement de leurs obligations. Des dispositions spéciales sont prévues pour le paiement du coton égyptien, du type « Caruac », ainsi que du riz, qui est vendu à un prix spécial fixé par le gouvernement égyptien. Toutes informations utiles à ce sujet peuvent être fournies par l'Office suisse de compensation et les banques agréées dans le service des paiements avec l'Egypte.

Pendant une période transitoire d'un mois, c'est-à-dire jusqu'à fin avril 1950, les affaires de réciprocité (affaires liées) admises jusqu'ici pourront encore être exécutées dans la limite des contingents d'importation accordés par les services égyptiens compétents, indépendamment des nouvelles dispositions. 81. 6. 4. 50.

Nuovi accordi economici tra l'Egitto e la Svizzera

Come già comunicato brevemente, il 20 marzo 1950 è stato concluso, tra una delegazione egiziana ed una svizzera, un nuovo accordo economico che è stato approvato dai due Governi in questi giorni. Le stipulazioni, che sono entrate in vigore per la durata di un anno il 1° aprile 1950, contengono un protocollo delle merci ed un accordo dei pagamenti (quest'ultimo sarà pubblicato nei prossimi giorni nel Foglio ufficiale svizzero di commercio).

Secondo le nuove convenzioni, l'esportazione delle merci svizzere subirà, d'ora innanzi, un'agevolazione in quanto l'esportazione di prodotti di natura essenziale (vale a dire di macchine, apparecchi ed istrumenti, articoli di metallo, prodotti chimici e farmaceutici) non sarà più soggetta, nella Svizzera e nell'Egitto, ad alcuna limitazione in quanto al volume. Per gli altri prodotti svizzeri d'esportazione sono stati fissati certi contingenti che in parte raggiungono ed in parte superano le cifre stabilite finora. Dei provvedimenti sono stati adottati affinchè questi contingenti possano essere utilizzati anche effettivamente.

Una sensibile riforma è stata apportata al traffico dei pagamenti nel senso che l'esportatore svizzero sarà pagato, d'ora innanzi, in lire egiziane che potrà vendere in Svizzera a qualunque corso. Questo vale anche per i crediti in lire provenienti da esportazioni invisibili, in quanto possano essere versati in conformità dell'elenco di trasferimento. Salvo alcune eccezioni, le lire egiziane ottenute in questo modo potranno essere utilizzate, fra altro, da importatori di merci egiziane per regolare i loro impegni di pagamento. Il pagamento del cotone egiziano del tipo Carnak, nonchè del riso che è venduto ad un prezzo speciale fissato dal Governo egiziano è regolato da disposizioni speciali. Informazioni a questo riguardo saranno fornite dall'Ufficio svizzero di compensazione, nonchè dalle banche autorizzate al regolamento dei pagamenti con l'Egitto.

Durante un periodo di transizione di un mese, vale a dire fino a tutto aprile 1950, gli affari di reciprocità ammessi finora potranno, indipendentemente dalle nuove disposizioni, essere ancora svolti nei limiti delle quote d'importazione assegnate da parte egiziana. 81. 6. 4. 50.

Teilweise Rückerstattung von bezahlten Kriegsgewinnsteuern

Merkblatt der Eidg. Steuerverwaltung, Abteilung für Kriegsgewinnsteuer

Wir gestatten uns, Sie auf Art. 38, Abs. 1 des Kriegsgewinnsteuerbeschlusses (KGB) vom 12. Januar 1940 / 19. Juli 1944 aufmerksam zu machen. Diese Vorschrift lautet:

Art. 38, Abs. 1: Von den eingegangenen Steuerbeträgen wird ein Fünftel einem Fonds für Rückerstattungen zugewiesen, über den wie folgt verfügt wird:

a) Der in den Fonds eingelegte Teil der Steuerbeträge, die ein Steuerpflichtiger bezahlt hat, wird diesem nach Massgabe der vom Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Militärdepartement aufzustellenden Vorschriften ganz oder teilweise zurückerstattet, wenn er zur Förderung der Arbeitsbeschaffung verwendet wird und sofern die finanzielle Lage des Steuerpflichtigen die Rückerstattung rechtfertigt.

b) Wird der in den Fonds eingelegte Teil der Steuerbeträge, die ein Steuerpflichtiger bezahlt hat, nicht im Sinne von lit. a verwendet, so wird er auf Antrag hin nach Ablauf des letzten Steuerjahres zurückerstattet, wenn sich ergibt, dass der durchschnittliche Ertrag aller Steuerjahre den durchschnittlichen Reinertrag der Vorjahre (Art. 10) nicht überstiegen hat, und wenn der Steuerpflichtige den zurückerstatteten Betrag zur Stärkung der Finanzlage seines Unternehmens verwendet.

c) An Steuerpflichtige, die ohne eigenes Verschulden und aus Gründen, die mit der Kriegswirtschaft in Verbindung stehen, beträchtliche Einbussen am Geschäftskapital erlitten haben, können aus dem Fonds weitergehende Steuerrückerstattungen bewilligt werden. Insbesondere sind die Fälle zu berücksichtigen, in denen bei der Abwicklung von Geschäften, die für die Landesversorgung förderlich waren, grosse Risiken eingegangen werden mussten.

Mit Verfügung vom 29. Dezember 1949 (Eidgenössische Gesetzessammlung 1949, Seite 1860, Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 3 vom 5. Januar 1950, Seite 35) hat das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement angeordnet, dass Rückerstattungsanträge nach Art. 38, lit. b und c bei Folge der Verwirkung einzureichen sind:

a) **bis zum 30. April 1950,** wenn die Einschätzungen für alle Steuerjahre vor dem 1. Januar 1950 rechtskräftig geworden sind;

b) **binnen drei Monaten** nach Eintritt der Rechtskraft aller Einschätzungen in den übrigen Fällen.

Wir möchten Ihnen daher empfehlen, in nächster Zeit zu prüfen, ob in Ihrem Falle die Voraussetzungen der Rückerstattung nach lit. b und c erfüllt sind.

Die Befristung gilt nicht für Ansprüche auf solche Rückerstattungen, die nach Art. 38, Abs. 1, lit. a KGB zum Zwecke der Förderung der Arbeitsbeschaffung zu gewähren sind. Mit derartigen Gesuchen ist mithin zuzuwarten, bis die Voraussetzungen gegeben sind. Wir verweisen auf die Verfügung des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements über die teilweise Rückerstattung der Kriegsgewinnsteuer zur Förderung der Arbeitsbeschaffung vom 24. Januar 1945 / 6. Juli 1946.

Ueber die Rückerstattungen nach lit. b und c ist folgendes auszuführen:

1. Der Antrag auf Rückerstattung ist der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Abteilung Kriegsgewinnsteuer, Bern, einzureichen, sobald Sie für alle Steuerjahre rechtskräftige Einschätzungen besitzen. Die Abrechnungen für die unter Vorbehalt (Art. 26 KGB) zugelassenen Abzüge sind nicht abzuwarten.

Mit der Einreichung des Gesuches ist auch nicht zuzuwarten, bis alle veranlagten Steuern entrichtet sind, da die Möglichkeit besteht, den Rückerstattungsanspruch mit der Restschuld zu verrechnen oder einen bedingten Entscheid zu fällen.

2. Das Rückerstattungsgesuch soll eine Berechnung des durchschnittlichen Reinertrages der Steuerjahre enthalten. Dieser Berechnung sind zugrunde zu legen:

entweder die massgebenden Reinerträge laut Aufrechnungen, die die Eidgenössische Steuerverwaltung den Veranlagungen beigelgt hat;

oder, falls solche nicht zugestellt worden sind, die Reinerträge nach Ihren Steuererklärungen.

Sofern Sie von diesen Zahlen abweichen wollen, ist eine kurze Begründung zu geben.

3. Wir empfehlen Ihnen, das Rückerstattungsgesuch auch einzureichen, wenn der Durchschnittsertrag der Steuerjahre nur wenig über dem Durchschnittsertrag der Vorjahre liegt (da in diesen Fällen eine reduzierte Rückerstattung möglich ist) oder Unsicherheit über die Höhe der massgebenden Reinerträge besteht. In Zweifelsfällen gibt Ihnen unser Rückerstattungsdienst gerne Auskunft.

4. Für Rückerstattungen nach lit. c stehen nur beschränkte Mittel zur Verfügung. Anträge auf weitgehende Steuerrückerstattungen sind daher auf die Fälle zu beschränken, in welchen die Voraussetzungen offensichtlich gegeben sind.

Kurse

für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 74 vom 1. April 1950 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Auszahlungen in der Schweiz	LAND	Einzahlungen in der Schweiz
	gültig bis auf weiteres	
1.511	Bulgarien	1.538
63.31	Dänemark	63.31
	Deutschland:	
103.90	Westdeutschland (D. M.)	104.30
173.01	Alte Verbindlichkeiten (R. M.)	173.01
1.8779	Finnland	1.8921
0.0287	Griechenland	0.029
12.23	Grossbritannien	12.26
114.82 ½	Holland	115.32 ½
8.74 ½	Jugoslawien	8.74 ½
61.07	Norwegen	61.37
29.5946	Oesterreich (Grundkurs)	30.1332
1.0911	Polen	1.0965
14.978	Portugal	15.13 ½
2.810	Rumänien	2.867
84.32 ½	Schweden	84.72 ½
*)	Spanien	*)
8.72 ½	Tschechoslowakei	8.77 ½
1.546	Türkei	1.562
36.35 ½	Ungarn	36.90 ½
	Variable Kurse (gültig am 1. April 1950)	
1.22	Frankreich	1.24
	Italien:	
0.6926	Devisenzahlungsgeschäfte, Versicherungsverkehr, Uebrige Leistungen	0.6926
frei	Kompensationsgeschäfte	frei
20.0096	Oesterreich (Mischkurs)	20.2544
16.4563	Oesterreich (Prämienkurs)	16.6215

*) Kurs wird auf besondere Anfrage bekannt gegeben. 81 6. 4. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

ARIA

Automobil-Reifen-Import AG., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 21. April 1950, 10 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Limmatstrasse 214, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 1949.
2. Abnahme des Geschäftsberichts per 1949 sowie Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1949.
3. Vorlage des Revisionsberichts der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Genehmigung der Rechnung pro 1949 sowie über die Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes. Z 222

Die Jahresrechnung, Bilanz sowie der Revisionsbericht der Kontrollstelle und Anträge des Verwaltungsrates liegen ab 6. April 1950 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Angabe der Aktiennummern bis 20. April 1950, abends, beim Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn Muottas-Muragl

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 21. April 1950, 16 Uhr, im Lokal der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Malzgasse 32, Basel

Traktanden: 1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung 1949 sowie Erteilung der Decharge an die Verwaltung. 2. Wahlen in den Verwaltungsrat und Besetzung der Kontrollstelle für 1950.

Rechnung und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. April 1950 an bei der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel sowie bei der Betriebsleitung in Punt Muragl zur Einsichtnahme auf. Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 17. April 1950 gegen Legitimation über den Aktienbesitz bei der genannten Gesellschaft bezogen werden.

Gleichzeitig wird zur Kenntnis gebracht, dass Coupon Nr. 1 unserer Obligationen von 1948 ab 1. Mai mit **Fr. 11.20** (Fr. 16.— abzüglich 30% eidgenössische Steuern) bei den Zahlstellen zur Einlösung gelangt.

Samedan, den 31. März 1950. Der Verwaltungsrat.

Compania Hispano-Americana de Electricidad (CHADE) S. A. in Liquidation

Auslosung von auf Pesetas lautenden 6%- und 5½%-Obligationen

Am 20. April 1950, 10 Uhr, wird am Sitz der « Société d'Electricité (Sodec) », 6bis, avenue Monterey, Luxemburg, im Beisein von Herrn Tony Neumann, Notar, eine Auslosung zwecks Rückzahlung von

3861 6%-Obligationen 1920 und
2921 5½%-Obligationen 1934

stattfinden, die gemäss den Emissionsbedingungen im Jahre 1950 getilgt werden müssen.

Diese Publikation wird erlassen, um den Obligationären die Möglichkeit zu geben, der Auslosung beizuwohnen, falls sie es wünschen sollten. Die Ziehungslisten werden nach erfolgter Auslosung bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, zur Verfügung der Inhaber stehen. Z 221

6. April 1950. **Die Liquidatoren.**

Schweizerische Sprengstoff AG Cheddite, Liestal

Société Anonyme Suisse d'Explosifs Cheddite

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 26. April 1950, 11 Uhr 30, im Hotel « Schweizerhof », Bern

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren über das Rechnungsjahr 1949.
2. Genehmigung der Bilanz per 31. Dezember 1949; Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Rechnungsrevisoren.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht liegen vom 10. April 1950 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Liestal auf, wo ebenfalls Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 24. April 1950 bezogen werden können.

Liestal, den 6. April 1950. **Der Verwaltungsrat.**

AG. für Bauunternehmungen, Basel

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 1. April 1950 hat für das Geschäftsjahr 1948 die Ausschüttung einer Dividende von 3% brutto, d. h. pro Aktie Fr. 30.— bzw.

Fr. 21.— netto

(nach Abzug von 30% für Coupons- und Verrechnungssteuer) beschlossen.

Gegen Einreichung der Coupons Nrn. 1 bis 17 ist die Dividende sofort zahlbar durch den Hauptsitz des Schweizerischen Bankvereins Basel. Q 115

Der Verwaltungsrat.

Société immobilière les Nouvelles Fougères, à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 21 avril 1950, à 14 heures 15, dans les bureaux de MM. P. et J. L'Huillier, rue Petitot 5, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur des comptes.
3° Délibération et votation sur les conclusions de ces rapports.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires chez MM. L'Huillier, où ils peuvent en prendre connaissance. X 114

Aktiengesellschaft Carl Weber, Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Donnerstag, den 27. April 1950, nachmittags 2 Uhr 30, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes, sind vom 12. April 1950 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 12. April 1950 an im Bureau der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur bezogen werden.

Winterthur, den 8. März 1950. Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: Dr. R. Corti.

Schweizerische Bürgschaftsgenossenschaft für Landarbeiter und Kleinbauern, Brugg

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 17. April 1950, 14 Uhr, im Hotel « Zum Roten Haus » in Brugg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1949.
3. Rechnung pro 1949 und Beschlussfassung über die Verwendung des Ueberschusses.
4. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten, der Kontrollstelle und eines Mitgliedes des Aufsichtsrates.
5. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz liegen für die Genossenschafter im Bureau der Schweizerischen Bürgschaftsgenossenschaft in Brugg zur Einsicht auf.

Der Vorstand.

Caisse suisse de garantie financière pour ouvriers agricoles et petits paysans, Brougg

Assemblée générale

le lundi 17 avril 1950, à 14 heures, à l'Hôtel de la « Maison Rouge », à Brougg

ORDRE DU JOUR:

1° Procès-verbal.
2° Rapport de gestion pour l'exercice 1949.
3° Comptes de l'année 1949 et utilisation du bénéfice.
4° Election du comité, du président, des contrôleurs des comptes et d'un membre du comité de surveillance.
5° Propositions individuelles.

Les sociétaires peuvent prendre connaissance du compte de profits et pertes et du bilan au siège de la société à Brougg.

Le comité.

Durand & Huguenin AG., Basel

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 27. April 1950, 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Fabrikstrasse 40.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz per 31. Dezember 1949 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 14. April 1950 am Gesellschaftssitz zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis bis zum 25. April 1950 am Gesellschaftssitz oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Spinnerei und Zwirnerei Niedertöss AG., Winterthur

Einladung zur 37. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 17. April 1950, 10 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Rechnung pro 1949 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle. W 19

Jahresbericht, Jahresrechnung pro 1949 und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. April 1950 an im Bureau in Niedertöss zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 14. April bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur und im Bureau in Niedertöss.

Winterthur, den 5. April 1950. **Der Verwaltungsrat.**

WASSERWERKE ZUG

Die Aktionäre der Wasserwerke Zug werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 20. April 1950, nachmittags 4 Uhr 30, ins Hotel «Ochsen» in Zug

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. April 1949 im Gasthaus « Zur Eisenbahn » in Zug.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, des Berichtes der Kontrollstelle, des Geschäftsberichtes und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Eintrittskarten und der Jahresbericht können gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern im Bureau der Verwaltung, Poststrasse 6, von Dienstag, den 11., bis Dienstag, den 18. April 1950, bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zug, den 11. März 1950. **Der Verwaltungsrat.**

Schweizer-Annoncen AG.

Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 19. April 1950, nachmittags 2 Uhr 15, im « Kursaal » in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 1949.
2. Geschäftsbericht des Präsidenten.
3. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 1949. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Verschiedenes. •SA 7999 Z

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 100, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Daselbst können Zutrittskarten zur Generalversammlung bis zum 15. April 1950 gegen Aktienausweis bezogen werden.

Zürich, den 4. April 1950. **Der Verwaltungsrat.**

Bellevue Palace Grand Hôtel und Bernerhof AG., Bern

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 3. April 1950 hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1949 eine

Dividende von Fr. 15.— pro Aktie

auszurichten. Die Auszahlung erfolgt ab heute gegen Einlieferung des Coupons Nr. 16 und unter Abzug von 30% Quellensteuern bei den folgenden Einlösungsstellen:

Kantonalbank von Bern, in Bern;
Schweizerische Kreditanstalt, in Bern;
Schweizerische Volksbank, in Bern;
Spar- und Leihkasse, in Bern;
Banque cantonale vaudoise, in Lausanne.

Bern, den 4. April 1950. (280) **Der Verwaltungsrat.**

AMAZONE S. A., Lausanne

CONVOCATION

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à l'assemblée générale ordinaire annuelle **du 18 avril 1950, à 11 heures, à Lausanne, avenue du Théâtre 8, banque Galland & Cie S.A., salle des séances.**

Ordre du jour statutaire.

Les comptes de l'exercice 1949, ainsi que le rapport de l'organe de contrôle sont à disposition des personnes prouvant leur qualité d'actionnaires, au siège social, dès ce jour.

L 120 **L'administration.**

LUFTVERKEHRE
IMPORTVERKEHRE EXPORTVERKEHRE
RHEIN- UND SEESCHIFFAHRT
EIGENES LAGERHAUS - VERZOLLUNGEN

BASEL
Centralbahnstr. 19
Tel. (061) 5 93 55

TERECO

ZÜRICH
Stampfenbachstr. 42
Tel. (051) 26 46 40

INTERNATIONALE TRANSPORTE AG.

Wir arbeiten rasch, zuverlässig und vorteilhaft. Verlangen Sie Offerte für Ihre Speditionen.

BÜROMÖBEL Roth BÜROMASCHINEN
WALCHEPLATZ ZÜRICH

Gesucht

Fr. 25 000.—

auf Nachgangshypothek zur Schlussfinanzierung Garageneubaus und Boxen. Zins- und Amortisationsdienst sichergestellt.

Offerten unter Chiffre V 21 564 U an Publicitas Biel.

Wetter Cliché
WETTER+CO/ZÜRICH 6
HOTZESTRASSE 23 / TELEPHON 26 17 37

Brasilien

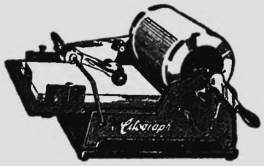
Eine in Brasilien sehr gut eingeführte, leistungsfähige Uhrenfabrik sucht Kompensationspartner für Geschäfte in Sisal-Caroafasern, -Tabak, -Holz, -Kakao und dessen Nebenprodukte. — Offerten unter Chiffre K 4122 Q an Publicitas Basel.

Zu verkaufen:

Likör- und Spirituosengeschäft

en gros. Interessante Möglichkeiten für Weinhändler. Prima gelegen in Lausanne, 300 m² in modernem Lagerhaus. Geleiseanschluss mit Verladerampe. — Offerten unter Chiffre PA 88124 L an Publicitas Lausanne

Vervielfältigungsapparate
Adressiermaschinen



vom kleinen, einfachen Modell bis zur grossen elektrischen, vollautomatischen Maschine.
Verlangen Sie Prospekte und kostenlose Vorführung.

Clio AG., Basel, Bureaumaschinenfabrik
St.-Jakobs-Strasse 17
Telephon (061) 5 82 40

DIE PRIVATBUCHHALTUNG

bringt auch zu Hause die gewünschte Ordnung.

LANDOLTS Privatbuchhaltung

mit Wertschriftenkontrolle ist ein Losblätter-System, das 6 Bücher in sich vereinigt. Fr. 28.80. Musterblätter erleichtern das Einrichten der Buchhaltung. — Aus Preisliste 405 ersehen Sie Näheres.

LANDOLT-ARBENZ AG
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Ordnung im Betrieb durch

Werkzeugschränke

und Werkbankschubladen von der

UNION-KASSENFABRIK AG.

Zürich. Telephon (051) 25 17 58

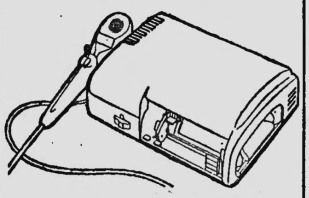
Verlangen Sie Prospekt Nr. 305

Schweizer Muestermesse Stand 3735, Halle X

Le nouveau modèle

TIME-MASTER

est une petite merveille



Le DICTAPHONE

« Electronic »

est une machine à dicter et pas simplement un appareil à enregistrer: la différence est de taille.

Documentation, démonstration, essais par

W. A. Kaiser S.A.
LAUSANNE
A LA RUE DE BOURG

Agents généraux pour la Suisse romande

Darlehen gesucht

Fr. 20 000.—

Auslandschweizer, Exportfachmann und Techniker, mit grosser Erfahrung im Export und Beziehungen, benötigt als Ueberbrückungskredit langfristiges Darlehen (1 Jahr), um spruchreife Industrie-Projekte im Ausland zu erledigen. Als Entschädigung werden Fr. 5000.— Gewinnanteil geboten. Ia Referenzen zur Verfügung. Nur seriöse und raschentschlossene Interessenten wollen sich melden. Horcher verbeten.

Offerten unter Chiffre Q 52 462 Q an Publicitas Basel.

Leistungsfähige Fabrik der Getränkebranche sucht per sofort in der ganzen Schweiz kantonsweise tüchtige

Organisatoren, bzw. Generalvertreter

welche befähigt sind, Ortsdepots zu errichten für absatzsichere Produkte. Wird nachweisbar mit grösstem Erfolg schon in verschiedenen Gegenden durchgeführt! Aeusserst interessante, krisenfreie Dauerexistenz mit interessanter Gewinnmarge. — Konkurrenzlos, daher für tüchtige Organisatoren seltene Gelegenheit. Kein Geld nötig, jedoch guter Leumund Bedingung! — Seriöse Interessenten melden sich sofort unter Chiffre H 4482 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen:

Leica IIIc

Summitar 1:2 vergütet, ungebraucht mit Ledertasche und Fabrikgarantie, wegen Nichtgebrauchs, gegen bar Fr. 990.—

Offerten unter Chiff. Hab 276-1 an Publicitas Bern.

Einverstanden -

Rücksicht üben, wo es am Platze ist, aber rechtzeitig zugreifen, wo ihr Geld in Gefahr ist.

Darum mit ihren Aussenständen nicht zu lange warten, sondern sie lieber rechtzeitig uns übertragen.

Confidentia GmbH.
Neuengasse 20, Bern
Tel. 2 40 83

Inserieren bringt Erfolg!

Compania Italo Argentina de Electricidad

(Sociedad anonima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 21 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour **vendredi 21 avril 1950, à 15 h. 30, au siège de la compagnie, Calle San José 180, à Buenos-Aires.**

ORDRE DU JOUR:

1° Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.
2° Examen du rapport, du bilan, du compte de profits et pertes, de l'inventaire, distribution des bénéfices et rapport du syndic, correspondant au 38e exercice, terminé le 31 décembre 1949.
3° Rémunération du syndic et du syndic-suppléant.
4° Election d'administrateurs titulaires et d'un suppléant.
5° Election du syndic et du syndic-suppléant. Q 114

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt en banques au siège de la compagnie, Calle San José 180, à Buenos-Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 26 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt en banque pourront être déposés au même effet, au moins 10 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

En Suisse: Société de banque suisse, Bâle,
Crédit suisse, Zurich,
Union de banques suisses, Zurich,
Société anonyme Leu & Cie, Zurich
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie, Bâle,
Banca Unione di credito, Lugano,
MM. Pictet & Cie, Genève,
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zurich.

Aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
J. Henry Schroeder Banking Corporation, New-York.

Année du libérateur Général San Martin **Buenos-Aires,** le 23 mars 1950.

Le conseil d'administration.

„TURMAC" Turkish-Macedonian Tobacco Co. Zurich-Seebach

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

aura lieu mardi 25 avril 1950, à 11 h. 30, à la Société de banque suisse, à Bâle, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport de gestion, bilan et compte de profits et pertes de l'exercice 1949. Rapport et propositions di contrôleur. Décisions y relatives. 2° Décharge au conseil d'administration. 3° Répartition du bénéfice et fixation du dividende. 4° Questions relatives au conseil d'administration. Election d'un administrateur. 5° Election du contrôleur. Q 121

Les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale doivent en aviser la société jusqu'au 22 avril 1950, en indiquant le nombre et les numéros de leurs actions.

Le compte de profits et pertes, le bilan et les rapports de gestion et du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège social à partir du 15 avril 1950.

Zurich-Seebach, le 6 avril 1950. **Le conseil d'administration.**

ASTORIA S. A., Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

aura lieu mardi 25 avril 1950, à 11 h. 45, à la Société de banque suisse, à Bâle, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport de gestion, bilan et compte de profits et pertes de l'exercice 1949. Rapport et propositions du contrôleur. Décisions y relatives. 2° Décharge au conseil d'administration. 3° Répartition du bénéfice et fixation du dividende. 4° Questions relatives au conseil d'administration. Election d'un administrateur. 5° Election du contrôleur.

Les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale doivent en aviser la société jusqu'au 22 avril 1950, en indiquant le nombre et les numéros de leurs actions.

Le compte de profits et pertes, le bilan et les rapports de gestion et du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège social à partir du 15 avril 1950. Q 120

Genève, le 6 avril 1950. **Le conseil d'administration.**

Société immobilière Le Confort

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 19 avril 1950, à 11 heures, chez M. F. Daudin, régisseur, rue du Stand 51, à Genève.

L'ordre du jour est le suivant: 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Rapport des vérificateurs des comptes. 3° Votation sur ces rapports. 4° Nomination des contrôleurs des comptes. X 113

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports seront à la disposition des actionnaires dès le 6 avril 1950, au siège social.